

valora

Halbjahres-
bericht

2010

KENNZAHLEN

		30.06.2010	30.06.2009	30.06.2008
Nettoerlös	Mio. CHF	1 431.9	1 414.6	1 468.5
Veränderung	%	+ 1.2	- 3.7	+ 6.6
Betriebsergebnis (EBIT)	Mio. CHF	35.7	23.0	28.6
Veränderung	%	+ 55.0	- 19.6	+ 134.2
in % des Nettoerlös		2.5	1.6	2.0
Reingewinn ¹⁾	Mio. CHF	26.0	18.1	21.1
Veränderung	%	+ 43.8	- 14.6	+ 151.1
in % des Nettoerlös		1.8	1.3	1.4
in % des Eigenkapitals		5.9	3.8	3.6
Netto-Einnahmen (Netto-Ausgaben) ¹⁾				
aus operativer Tätigkeit	Mio. CHF	30.8	24.7	51.7
aus Investitionstätigkeit	Mio. CHF	- 16.6	- 32.3	21.6
Free Cashflow	Mio. CHF	14.2	- 7.6	73.3
aus Finanzierungstätigkeit	Mio. CHF	- 28.5	- 6.2	- 17.1
Gewinn je Aktie ¹⁾	CHF	9.47	6.41	6.50
Veränderung	%	+ 47.7	- 1.4	+ 160.0
Free Cashflow je Aktie ¹⁾	CHF	5.18	- 2.77	23.07
Veränderung	%	n/a	n/a	+ 666.4
Anzahl eigene Verkaufsstellen ³⁾		1 412	1 413	1 411
Umsatz pro Verkaufsstelle ^{2) 3)}	CHF 000	561	551	547
Anzahl Franchise-Verkaufsstellen		28	21	-
		30.06.2010	31.12.2009	31.12.2008
Aktienkurs	CHF	258.00	255.00	154.00
Börsenkapitalisierung	Mio. CHF	710	701	433
Flüssige Mittel	Mio. CHF	142.3	161.6	158.4
Verzinsliches Fremdkapital	Mio. CHF	143.2	145.8	152.5
Eigenkapital	Mio. CHF	436.5	453.7	450.4
Bilanzsumme	Mio. CHF	1 029.0	1 099.0	1 060.0
Anzahl Mitarbeitende	FTE	6 312	6 522	6 692
Veränderung	%	- 3.2	- 2.5	+ 2.5

Prozentzahlen und Summen basieren auf den ungerundeten Zahlen der Konzernrechnung.

¹⁾ aus fortgeführten Geschäftsbereichen

²⁾ Umsatz der Division Valora Retail

³⁾ 2008 Restated

GESCHÄFTSVERLAUF

Die Strategie „Valora 4 Success“ erzielte im ersten Halbjahr die erwarteten Resultate und wird weiter konsequent umgesetzt. Die Nettoerlöse konnten im ersten Semester 2010 um +1.2% auf CHF 1'432 Mio. gesteigert werden.

Beachtliche Effizienzsteigerungen und Kosteneinsparungen führten in der Berichtsperiode zu einer deutlichen Reduktion der Betriebskosten, wodurch das Betriebsergebnis um CHF 12.7 Mio. auf CHF 35.7 Mio. gesteigert werden konnte. Der Vertrieb und Verkauf von WM Sammelbildern hat dabei, trotz des starken Konkurrenzkampfes in der Schweiz, einen markanten Beitrag zum Betriebsergebnis von CHF 6.3 Mio. geleistet. Die Betriebsergebnismarge der Valora Gruppe liegt im ersten Semester 2010 bei 2.5%. Erfreulich ist, dass Valora Retail den Trend zur besseren Profitabilität bestätigen konnte und dass Valora Services durch Kosteneffizienz auf die Erfolgsspur zurückgefunden hat. Valora Trade muss in der Berichtsperiode aufgrund des schwierigen Marktumfeldes und des Ablaufs von Distributionsverträgen einen Rückgang im Betriebsergebnis ausweisen.

Der Reingewinn des Konzerns liegt mit CHF 26.0 Mio. um +43.8% über dem Vorjahr. Die Eigenkapitalquote hat sich um 1.1%-Punkte auf 42.4% erhöht. Trotz einer erhöhten Dividendenausschüttung für das Geschäftsjahr 2009 ist die Valora Gruppe auch per Stichtag nahezu ohne Nettoschulden.

A VALORA GRUPPE

<i>Nettoerlös</i>	30.06.2010	2010 Anteil	30.06.2009	2009 Anteil	Veränderung
in Mio. CHF					
Valora Retail	792.0	55.3%	778.1	55.0%	1.8%
Valora Services	375.1	26.2%	345.1	24.4%	8.7%
Valora Trade	348.8	24.4%	381.2	26.9%	- 8.5%
Übrige	4.8	0.3%	5.4	0.4%	- 10.7%
Elimination Intersegment-Erlöse	- 88.8	- 6.2%	- 95.2	- 6.7%	
Total Gruppe	1 431.9	100.0%	1 414.6	100.0%	1.2%
Schweiz	878.2	61.3%	853.8	60.4%	2.9%
Ausland	553.7	38.7%	560.8	39.6%	- 1.3%

Die Valora Gruppe erzielte im ersten Halbjahr 2010 einen Umsatz von CHF 1'431.9 Mio., womit das Vorjahr um CHF 17.3 Mio. beziehungsweise +1.2% übertroffen wurde. Bereinigt um die Sonderfaktoren Vertrieb und Verkauf von WM-Sammelbildern (CHF +38.3 Mio.) und Wechselkursen (CHF -16.4 Mio.) haben sich die Nettoerlöse der Gruppe um CHF 4.7 Mio. verringert. Dieser operative Umsatzrückgang ist im Wesentlichen auf den Abgang eines wichtigen Principals in Deutschland und dem höheren Anteil an Kommissionsgeschäften bei Valora Trade zurückzuführen. Valora Trade weist daher im ersten Halbjahr 2010 eine Abnahme gegenüber dem Vorjahr von CHF 29.3 Mio. aus. Auf der anderen Seite konnten sowohl Valora Retail mit CHF 13.7 Mio., wie auch Valora Services mit CHF 5.9 Mio. die operativen Nettoerlöse gegenüber der Berichtsperiode im Vorjahr steigern.

Der Anteil der Nettoerlöse, welcher ausserhalb der Schweiz generiert wird, reduzierte sich um 0.9%-Punkte bedingt durch den negativen Währungseffekt sowie das tiefere Umsatzvolumen in den ausländischen Tradegesellschaften. Mit 27.6% wird weiterhin in Deutschland der grösste Anteil des Auslandumsatzes generiert. Mit der Akquisition des Unternehmens tabacon Franchise GmbH & Co. KG per 1. Oktober 2010 wird die Bedeutung des Absatzmarktes Deutschland weiter zunehmen.

	30.06.2010	2010 Anteil	30.06.2009	2009 Anteil
in Mio. CHF				
Nettoerlös	1 431.9	100.0%	1 414.6	100.0%
Bruttogewinn	433.7	30.3%	428.3	30.3%
– Betriebskosten, netto	– 398.0	– 27.8%	– 405.3	– 28.7%
Betriebsergebnis (EBIT)	35.7	2.5%	23.0	1.6%

Die Steigerung in den Nettoerlösen (+1.2%) konnte bei einer stabilen Bruttogewinnmarge innerhalb der Valora Gruppe von 30.3% erreicht werden. Der Bruttogewinn erhöhte sich dadurch um CHF 5.4 Mio. auf CHF 433.7 Mio. und wurde zu 64% durch Valora Retail generiert.

Mittels eines effizienten Kostenmanagements und tieferen Logistikkosten reduzierten sich die Betriebskosten, netto der Valora Gruppe gegenüber der Vergleichsperiode um CHF 7.3 Mio. und die Kostenquote beträgt neu 27.8% der Nettoerlöse (-0.9%-Punkte). Haupttreiber dieser Kostenreduktion sind Einsparungen bei der internen Logistik in der Schweiz, welche in 2010 vom neuen Verteilzentrum in Egerkingen profitiert. Gleichzeitig konnte bei Valora Retail die Einsatzplanung an der Verkaufsfond weiter optimiert und der Personalaufwand gesenkt werden.

Aus diesen Verbesserungen resultiert eine Steigerung des Betriebsergebnisses der Valora Gruppe um CHF 12.7 Mio. auf CHF 35.7 Mio. und eine EBIT-Marge von 2.5%. Der Vertrieb und Verkauf von WM-Sammelbilder hat dabei mit CHF 6.3 Mio. positiv zum Ergebnis beigetragen. Nach Berücksichtigung des negativen Währungseinflusses von CHF 0.8 Mio. beträgt die operative Verbesserung des Betriebsergebnisses CHF 7.2 Mio., beziehungsweise +31.3%. Die operative EBIT-Marge liegt 0.5%-Punkte über dem Vorjahr.

B VALORA RETAIL

	30.06.2010	2010 Anteil	30.06.2009	2009 Anteil
in Mio. CHF				
Nettoerlös	792.0	100.0%	778.1	100.0%
Bruttogewinn	277.7	35.0%	274.0	35.2%
– Betriebskosten, netto	– 264.0	– 33.3%	– 263.9	– 33.9%
Betriebsergebnis (EBIT)	13.7	1.7%	10.1	1.3%

Obwohl der ausserordentlich lange Winter das Retail Geschäft beeinträchtigte, konnte die Division im ersten Semester 2010 die Nettoerlöse gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 13.9 Mio. auf CHF 792.0 Mio. steigern. Der Verkauf von WM-Sammelbilder steuerte zu diesem Wachstum CHF 9.3 Mio. bei, welcher durch den negativen Währungseffekt von CHF 9.1 Mio. nahezu neutralisiert wurde. Operativ resultiert nach Berücksichtigung der Sonderfaktoren ein Wachstum von +1.8%.

Zu dieser erfreulichen operativen Steigerung konnten bis auf den Gastrobereich, alle Business Units beitragen. Den markantesten Anstieg verzeichnete Kiosk Schweiz mit einem Wachstum von +1.2%, welches hauptsächlich durch die Warengruppen Food und Tabak getrieben war. Rückläufig hingegen entwickelte sich der Dienstleistungsbereich bedingt durch tiefere Lotterierlöse sowie der Presseumsatz. Positiv zum Wachstum beigesteuert haben auch die beiden Ländergesellschaften Retail Deutschland mit +2.9% und Retail Luxembourg mit +4.8%, wo bereits erste Erfolge aus der Umstrukturierung sichtbar sind. Am 1. Juli 2010 konnte zudem in Retail Deutschland die

erfolgreiche Akquisition des Unternehmens tabacon Franchise GmbH & Co. KG per 1. Oktober 2010 vermeldet werden. Diese Akquisition wird das Verkaufstellennetz in Deutschland nahezu verdoppeln und Retail Deutschland wird neu die Nr. 2 Position im kleinflächigen Einzelhandel einnehmen. Der Ausbau des Convenience- und Tankstellengeschäfts hat sich langsamer als erwartet entwickelt, kann jedoch trotzdem ein Umsatzplus von +3.3% ausweisen. Das neue P&B Format entfaltet sich sehr erfreulich und übertrifft die Erwartungen. Entgegen dem Trend des Pressemarktes (-2.3%) konnten in diesem Format sowohl Buch-, wie auch Presseumsätze markant gesteigert werden.

Getrieben durch das erhöhte Umsatzvolumen realisierte die Division ein um CHF 3.7 Mio. über dem Vorjahr liegenden Bruttogewinn. Die hervorragende Absatzentwicklung in der Kategorie Food konnte jedoch den Anstieg im tiefmargigen Tabakgeschäft und die geringeren Umsätze im Dienstleistungsbereich nicht gänzlich kompensieren, weshalb die Division ein Rückgang der Bruttogewinnmarge von 0.2%-Punkten verzeichnet.

Dank einer weiteren Optimierung des Einsatzplanes an den Verkaufsstellen, konnten die Betriebskosten, netto in der Berichtsperiode trotz höheren Verkaufsmengen mit CHF 264.0 Mio. auf Vorjahresniveau gehalten werden. Die Kostenquote im Verhältnis zu den Nettoerlösen reduzierte sich dadurch um 0.6%-Punkte. Insgesamt resultiert ein operatives Betriebsergebnis in der Höhe von CHF 12.0 Mio. was einem Zuwachs von +18.2% entspricht und einer EBIT-Marge von 1.5% gleichkommt. Unter Berücksichtigung des WM-Effektes und des Wechselkurseffektes verbesserte sich das publizierte Betriebsergebnis auf CHF 13.7 Mio.

C VALORA SERVICES (MEDIA)

	30.06.2010	2010 Anteil	30.06.2009	2009 Anteil
in Mio. CHF				
Nettoerlös	375.1	100.0%	345.1	100.0%
Bruttogewinn	79.5	21.2%	72.2	20.9%
- Betriebskosten, netto	- 59.1	- 15.8%	- 65.1	- 18.8%
Betriebsergebnis (EBIT)	20.4	5.4%	7.1	2.1%

Die Nettoerlöse der Division Valora Services konnten im Vergleich zur vorjährigen Berichtsperiode um CHF 30.0 Mio. auf CHF 375.1 Mio. gesteigert werden. Positiv beeinflusst wurden die Erlöse durch den Vertrieb und Verkauf von WM-Sammelbildern, welche CHF 29.0 Mio. zum Umsatz beitrugen. Im Gegensatz dazu belasteten die Wechselkurse die Nettoerlöse der Division mit CHF 4.8 Mio. womit ein operatives Wachstum von CHF 5.9 Mio. beziehungsweise +1.7% resultiert. Dieser operative Anstieg konnte vorwiegend im Tabakgrosshandel in der Schweiz (CHF +7.3 Mio.) und im Pressegrosshandel in Österreich (CHF +4.5 Mio.) erreicht werden. Services Switzerland hingegen leidet am rückläufigen Pressemarkt und tieferen Buchumsätzen, wodurch sich die Nettoerlöse im Presse- und Buchgrosshandel um CHF 4.4 Mio. reduzierten. Luxembourg weist inklusive WM-Sammelbilder infolge von tieferen Non-Food- und Buchumsätzen einen Umsatzrückgang von -4.7% aus.

Getrieben durch den WM-Effekt und die gestiegene Bruttogewinnmarge (v.a. aufgrund höherer Dienstleistungserlöse) verbesserte sich der Bruttogewinn von Valora Services um CHF 7.3 Mio. auf CHF 79.5 Mio.

Eine markante Verbesserung erzielte die Division in den Betriebskosten, netto, welche trotz WM-Kosten um CHF 6.0 Mio. reduziert wurden. Valora Services profitierte dabei im ersten Halbjahr insbesondere von Effizienzsteigerungen in der eigenen Logistik in der Schweiz und tieferen externen Logistikkosten in Österreich. Gegenläufig war die Entwicklung in Luxembourg, wo die laufende Umstrukturierung der Haupttreiber des Kostenanstiegs (CHF 0.4 Mio.) war.

Gesamthaft weist Valora Services ein Betriebsergebnis von CHF 20.4 Mio. und somit eine Verbesserung von CHF 13.3 Mio. aus. Nach Abzug des Betriebsergebnisses aus dem Vertrieb und

Verkauf von WM-Sammelbildern von CHF 4.3 Mio. und des Wechselkurseffektes verbleibt eine operative Steigerung von CHF 9.4 Mio. beziehungsweise +132%. Die Betriebsergebnismarge liegt bei 5.4% und konnte operativ um 2.6%-Punkte und publiziert um 3.3%-Punkte gesteigert werden.

D VALORA TRADE

in Mio. CHF	30.06.2010	2010 Anteil	30.06.2009	2009 Anteil
Nettoerlös	348.8	100.0%	381.2	100.0%
Bruttogewinn	71.7	20.6%	76.7	20.1%
- Betriebskosten, netto	- 66.6	- 19.1%	- 69.3	- 18.2%
Betriebsergebnis (EBIT)	5.1	1.5%	7.4	1.9%

Valora Trade hat sich im ersten Halbjahr in einem schwierigen Marktumfeld gut behauptet. Als Folge des Verkaufs der Produktionsbetriebe (Own Brands) und den dadurch abgelaufenen Distributionsverträgen, weist die Division jedoch einen operativen Rückgang in den Nettoerlösen von CHF 29.3 Mio. aus. Einschliesslich des Währungseffektes von CHF -3.1 Mio. resultiert ein Umsatz von CHF 348.8 Mio., welcher CHF 32.4 Mio. unter dem Vorjahr liegt. Korrigiert man die Effekte aus dem Verkauf von Gillebagaren AB und Soerlandschips AS (Own Brands), ergibt sich eine Reduktion in den operativen Nettoerlösen für das erste Halbjahr 2010 von moderaten 2.2%.

Den bedeutendsten Umsatzrückgang aufgrund des Verkaufes der Own Brands muss Trade Deutschland ausweisen, wo sich die Nettoerlöse beinahe halbiert haben (-45%). In den nordischen Ländern hat das Kommissionsgeschäft weiter an Bedeutung gewonnen. Reduzierte Umsätze konnten so durch erhöhte Kommissionserträge kompensiert werden. In den Ländergesellschaften Schweiz (-2.5%) und Österreich (-4.8%) ist ein operativer Umsatzrückgang vor allem in der margenstarken Warenkategorie Confectionery zu verzeichnen.

In lokaler Währung hat sich der Bruttogewinn aufgrund der obengenannten Umsatzeffekte um CHF 4.3 Mio. beziehungsweise -5.6% gegenüber dem Vorjahr reduziert. Die nordischen Länder liegen dabei nahezu auf Vorjahresniveau, während die deutschsprachigen Ländergesellschaften darunter liegen.

Dank der in den letzten Jahren vorangetriebenen Variabilisierung der Betriebskosten und eines effizienten Kostenmanagements konnte im ersten Halbjahr v.a. im Personal- und Logistikbereich ein wesentlicher Teil der Mindererträge über Kosteneinsparungen neutralisiert werden. Bei den Ländergesellschaften Schweiz und Dänemark haben diese Effizienzsteigerungen dazu geführt, dass deutliche Verbesserungen im operativen Betriebsergebnis erreicht wurden (Schweiz +14.5%, Dänemark +107.5%). Andere Ländergesellschaften, wie Deutschland und Norwegen, konnten den fehlenden Bruttogewinn nicht vollständig kompensieren und liegen unter Vorjahr. Gesamthaft erreicht Valora Trade ein Betriebsergebnis von CHF 5.1 Mio., welches CHF 2.3 Mio. unter Vorjahr liegt. Die operative EBIT-Marge, bereinigt um Wechselkurseffekte, beträgt 1.5% (-0.4%-Punkte).

E CORPORATE

Im Bereich Corporate, bestehend aus der Logistikorganisation Schweiz, den Corporate Information Services und den Konzernsupportfunktionen wie Finanzen, Human Resources, Business Development, Legal Services und Communications, reduzierten sich die Nettoerlöse aus Logistikdienstleistungen in der Berichtsperiode gegenüber Drittkunden um CHF 0.6 Mio. auf CHF 4.8 Mio.

Positiv entwickelten sich die direkten Kosten, welche trotz einmaliger Kosten für frühzeitige Pensionierungen um CHF 1.9 Mio. reduziert werden konnten. Beachtliche Erfolge erzielte dabei

vor allem die Logistik, wodurch Kosteneinsparungen bei Valora Services möglich waren und die Auswirkungen der Mehrmengen bei Valora Retail über Produktivitätssteigerungen abgedeckt wurden.

Grundsätzlich werden den Divisionen die Betriebskosten der Corporate Funktionen abzüglich der generierten Logistikkumsätze mit Drittkunden verursachergerecht weiterverrechnet. Erträge und Aufwendungen ohne jeglichen Bezug zu den Marktdivisionen verbleiben im Segment „Übrige“.

F FINANZERGEBNIS UND STEUERN

Die starke Abwertung des Euro und DKK belasteten das Finanzergebnis im ersten Semester 2010, weshalb ein Devisenverlust von CHF 1.7 Mio. vor allem auf dem Anteil der nicht währungs- abgesicherten konzerninternen Darlehen ausgewiesen wird. Per Stichtag sind 70% der Euro und DKK Darlehen gegen Wechselkursschwankungen geschützt. Das Zinsergebnis liegt um CHF 0.9 Mio. unter dem Vorjahr, wobei auf der Anlageseite weiterhin nur sehr tiefe Zinserträge realisiert werden können. Gesamthaft resultiert dadurch eine Verschlechterung des Finanzergebnisses um CHF -3.1 Mio. auf CHF -4.4 Mio.

Die Steuerquote liegt mit 17.2% auf Vorjahresniveau (-0.1%-Punkte) und somit leicht unter der erwarteten Konzernsteuerquote von 18%. Der Aufwand für laufende Ertragssteuern beträgt dabei CHF 2.8 Mio. und für latente Ertragssteuern CHF 2.6 Mio.

G LIQUIDITÄT, CASHFLOW UND BILANZKENNZAHLEN

Der operative Cashflow der Valora Gruppe konnte aufgrund der Ergebnisverbesserung gegenüber der Berichtsperiode im Vorjahr um CHF 6.1 Mio. auf CHF 30.8 Mio. gesteigert werden. Positiv beeinflusst wurde der Cashflow durch eine weitere Optimierung der Warenvorräte bei Retail Schweiz (CHF -19.2 Mio.), welche jedoch per Stichtag durch höhere Forderungen und tiefere Verbindlichkeiten überkompensiert wurde. Das betriebliche Nettoumlaufvermögen hat insgesamt den operativen Cashflow per Stichtag mit CHF 19.2 Mio. belastet. Nach Abzug der Investitionstätigkeiten von CHF 16.6 Mio. hauptsächlich für den Ausbau und die Modernisierung der Verkaufsstellen und die IT-Infrastruktur, verbleibt ein Free Cashflow von CHF 14.2 Mio.

Bedingt durch die Dividendenzahlung im ersten Halbjahr 2010 von CHF 27.5 Mio. weist die Valora Gruppe trotz positiver Entwicklung im Free Cashflow per Stichtag eine geringe Nettoverschuldung von CHF 0.9 Mio. aus. Diese liegt CHF 36.7 Mio. unter dem Vorjahr und CHF 16.7 Mio. über dem Jahresende.

Die Eigenkapitalquote erhöhte sich gegenüber dem Jahresende trotz Dividendenausschüttung und Währungsumrechnungsdifferenzen (CHF -15.9 Mio.) um 1.1%-Punkte auf 42.4%. Die Solidität des Konzerns bezüglich Liquidität und Bilanzstruktur konnte somit weiter gesteigert werden.

H VALORA VALUE ADDED

<i>Valora Value Added</i>	30.06.2010	30.06.2009
in Mio. CHF		
Betriebsergebnis (EBIT)	35.7	23.0
Durchschnittlich investiertes Kapital	641.4	664.7
WACC	7.0%	7.0%
Kapitalkosten	22.4	23.3
Valora Value Added	13.3	-0.3

Um die nachhaltige über den Kapitalkosten liegende Rendite zu messen, führte die Valora Gruppe im Jahr 2008 den Valora Value Added (VVA) ein, der sich an die klassische Definition des Economic Value Added anlehnt. Um eine Vergleichbarkeit der betriebswirtschaftlichen Leistung zu erreichen, ermittelt sich der Valora Value Added aus dem Betriebsergebnis abzüglich der mit durchschnittlich 7% verzinsten Kapitalkosten. Die 7% entsprechen dabei dem WACC, dem gewichteten Mittel von Eigen- und Fremdkapitalkosten, ermittelt aus Branchenvergleichen und Marktzinserwartungen. Valora überprüft die zu Grunde liegenden WACC-Berechnungen regelmässig und passt den VVA relevanten Kapitalkostensatz an, falls er eine definierte Bandbreite verlässt. Die Vorjahreswerte wurden aufgrund des letztjährigen Restatements angepasst.

In der Berichtsperiode konnte Valora einen VVA von CHF 13.3 Mio. generieren. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Verbesserung von CHF 13.6 Mio. Ohne Berücksichtigung des WM Effektes erwirtschaftete die Valora Gruppe ein VVA-Wachstum von CHF 7.3 Mio., das sowohl aus einem verbesserten Ergebnis, als auch einem effizienteren Kapitaleinsatz stammt.

I AUSSICHTEN

Mit der Strategie „Valora 4 Success“ konnten im ersten Halbjahr wichtige Erfolge in der Kosteneffizienz und Produktivität erreicht werden, welche die Basis für zukünftiges Wachstum darstellen. Diese Erfolge motivieren, so dass der eingeschlagene Weg auch im zweiten Halbjahr konsequent weitergeführt wird.

Valora Retail wird im zweiten Halbjahr zudem davon profitieren, dass diverse Initiativen für zukünftiges Wachstum eingeleitet wurden. So konnte zum Beispiel ein Kooperationsvertrag mit Tamoil abgeschlossen werden, welcher einen rascheren Ausbau der Business Unit Convenience erlaubt. Daneben wurde und wird an allen Verkaufsstellen der Dienstleistungsbereich (z.B. Geldtransfer, Versicherungen, Reisen) weiter ausgebaut, um so den Ansprüchen der Kundschaft noch besser gerecht zu werden. Solche Massnahmen kombiniert mit dem geschärften Profil der einzelnen Formate und den neuen Vertriebsformen (Agenturmodell, Franchisingmodell), werden die Kundenbindung und Kundenfrequenz weiter erhöhen und sollen zur Erreichung der Effizienz- und Wachstumsziele beitragen.

Valora Services hat im ersten Halbjahr vom Verkauf und Vertrieb von WM-Sammelbildern profitiert. Da jedoch gleichzeitig die Kostenbasis weiter gesenkt werden konnte und die Zusammenarbeit mit Lieferanten und Abnehmern laufend überarbeitet wird, erwarten wir auch in der Zukunft stabile Ergebnisse auf heutigem Profitabilitätsniveau.

Valora Trade leidet zurzeit unter der schwierigen konjunkturellen Lage für Markenprodukte und den teilweise ausgelaufenen Distributionsverträgen. Obwohl einige neue Principals akquiriert werden konnten, wird eine vollständige Kompensation des fehlenden Umsatzes im zweiten Halbjahr schwierig werden. Die Anzahl an neuen und wachsenden Principals macht uns jedoch für die mittelfristige Zukunft zuversichtlich, sowohl hinsichtlich Wachstum, als auch Effizienz.

Auf den Spätherbst 2010 hat der Verwaltungsrat des Valora Konzerns eine Überarbeitung der bestehenden Strategie angekündigt. Diese soll den Erfolgen der heutigen Strategie Rechnung tragen und darauf aufbauend aufzeigen, wie zukünftiges Wachstum erreicht werden soll.

Valora Holding AG



Rolando Benedick
Präsident des Verwaltungsrates



Thomas Vollmoeller
CEO

VALORA HALBJAHRES- RECHNUNG 2010

- 12 Konsolidierte Erfolgsrechnung
- 13 Konsolidierte Gesamtergebnisrechnung
- 14 Konsolidierte Bilanz
- 16 Zusammengefasste konsolidierte Geldflussrechnung
- 17 Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
- 18 Anhang der Halbjahresrechnung

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

	2010 ungeprüft	%	2009 ungeprüft	%
1. Januar bis 30. Juni, in CHF 000 (ausser Angaben je Aktie)				
Nettoerlös	1 431 860	100.0	1 414 609	100.0
Warenaufwand	- 998 117	- 69.7	- 986 264	- 69.7
Bruttogewinn	433 743	30.3	428 345	30.3
Personalaufwand	- 221 332	- 15.5	- 225 213	- 15.9
Übriger Betriebsaufwand	- 158 941	- 11.1	- 162 818	- 11.5
Abschreibungen	- 22 093	- 1.5	- 20 841	- 1.5
Sonstige Erträge, netto	4 310	0.3	3 547	0.2
Betriebsergebnis (EBIT)	35 687	2.5	23 020	1.6
Finanzaufwand	- 4 811	- 0.3	- 2 480	- 0.2
Finanzertrag	382	0.0	1 111	0.1
Anteiliges Ergebnis assoziierter Gesellschaften und Joint Ventures	92	0.0	187	0.0
Gewinn vor Ertragssteuern	31 350	2.2	21 838	1.5
Ertragssteuern	- 5 389	- 0.4	- 3 781	- 0.2
Reingewinn Konzern	25 961	1.8	18 057	1.3
Anteil der Valora Holding AG Aktionäre	26 029	1.8	17 664	1.3
Anteil der Minderheiten	- 68	0.0	393	0.0
<i>Gewinn je Aktie</i>				
verwässert und unverwässert (in CHF)	9.47		6.41	

KONSOLIDIERTE GESAMTERGEBNISRECHNUNG

1. Januar bis 30. Juni, in CHF 000	2010 ungeprüft	2009 ungeprüft
Reingewinn Konzern	25 961	18 057
Aktuarielle Gewinne/(Verluste) und Begrenzung des Vorsorgevermögens vor Steuern	– 806	3 745
Latente Steuern	161	– 749
Aktuarielle Gewinne/(Verluste) und Begrenzung des Vorsorgevermögens nach Steuern	– 645	2 996
Bewertungsgewinne auf zur Veräusserung verfügbaren Finanzanlagen	0	8
Latente Steuern	0	– 2
Bewertungsgewinne auf zur Veräusserung verfügbaren Finanzanlagen nach Steuern	0	6
Umrechnungsdifferenzen	– 16 285	4 319
Total sonstiges Gesamtergebnis	– 16 930	7 321
Gesamtergebnis	9 031	25 378
Anteil der Valora Holding AG Aktionäre	9 475	24 891
Anteil der Minderheiten	– 444	487

KONSOLIDIERTE BILANZ

AKTIVEN

	30.06.2010 ungeprüft	%	31.12.2009	%
in CHF 000				
<i>Umlaufvermögen</i>				
Flüssige Mittel	142 300		161 565	
Derivative Aktiven	1 481		48	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	164 317		163 289	
Warenvorräte	207 518		230 218	
Laufende Ertragssteuerforderungen	2 923		2 566	
Übrige kurzfristige Forderungen	60 520		64 734	
Umlaufvermögen	579 059	56.3%	622 420	56.6%
Zur Veräusserung gehaltene langfristige Vermögenswerte	0		968	
Total Umlaufvermögen	579 059	56.3%	623 388	56.7%
<i>Anlagevermögen</i>				
Sachanlagen	207 256		219 734	
Goodwill, Software und übrige immaterielle Anlagen	156 674		161 485	
Renditeliegenschaften	6 121		10 080	
Anteile an assoziierten Gesellschaften und Joint Ventures	4 855		5 379	
Finanzanlagen	11 691		9 664	
Vorsorgeaktivum	30 616		31 077	
Latente Ertragssteueraktiven	32 714		38 215	
Total Anlagevermögen	449 927	43.7%	475 634	43.3%
Total Aktiven	1 028 986	100.0%	1 099 022	100.0%

PASSIVEN

	30.06.2010 ungeprüft	%	31.12.2009	%
in CHF 000				
<i>Kurzfristige Verbindlichkeiten</i>				
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	650		1 527	
Derivative Verbindlichkeiten	462		727	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	248 122		284 167	
Laufende Ertragssteuerverbindlichkeiten	13 417		13 585	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	141 858		148 725	
Kurzfristige Rückstellungen	2 583		3 232	
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	407 092	39.6%	451 963	41.1%
<i>Langfristige Verbindlichkeiten</i>				
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	149 163		153 440	
Langfristige Pensionsverpflichtungen	14 184		15 063	
Langfristige Rückstellungen	9 302		10 019	
Latente Ertragssteuerverbindlichkeiten	12 708		14 819	
Total langfristige Verbindlichkeiten	185 357	18.0%	193 341	17.6%
Total Fremdkapital	592 449	57.6%	645 304	58.7%
<i>Eigenkapital</i>				
Aktienkapital	2 800		2 800	
Eigene Aktien	- 9 388		- 10 323	
Marktwertanpassung Finanzinstrumente	8		8	
Gewinnreserven	471 829		472 962	
Kumulative Umrechnungsdifferenzen	- 31 479		- 15 570	
Eigenkapital der Valora Holding AG Aktionäre	433 770	42.1%	449 877	40.9%
Minderheitsanteile am Eigenkapital	2 767		3 841	
Total Eigenkapital	436 537	42.4%	453 718	41.3%
Total Passiven	1 028 986	100.0%	1 099 022	100.0%

ZUSAMMENGEFASSTE KONSOLIDIERTE GELDFLUSSRECHNUNG

	2010 ungeprüft	2009 ungeprüft
1. Januar bis 30. Juni, in CHF 000		
Betriebsergebnis (EBIT)	35 687	23 020
Elimination nicht-barer Transaktionen	17 068	19 926
Cashflow vor Veränderung betriebliches Nettoumlaufvermögen	52 755	42 946
Veränderung betriebliches Nettoumlaufvermögen	- 19 189	- 15 016
Geleistete/erhaltene Zinszahlungen/Ertragssteuern	- 2 736	- 3 242
Netto-Einnahmen aus operativer Tätigkeit	30 830	24 688
Ausgaben für Investitionen	- 21 919	- 32 748
Einnahmen aus Veräusserungen	5 312	453
Netto-(Ausgaben)/Einnahmen aus Investitionstätigkeit	- 16 607	- 32 295
Aufnahme/(Rückzahlung) Finanzverbindlichkeiten	- 1 674	31 776
Kauf/Verkauf eigener Aktien und Dividendenzahlung	- 26 839	- 37 962
Netto-(Ausgaben)/Einnahmen aus Finanzierungstätigkeit	- 28 513	- 6 186
Netto-Abnahme flüssige Mittel	- 14 290	- 13 793
Währungseinfluss auf flüssige Mittel	- 4 975	1 879
Flüssige Mittel Anfang Jahr	161 565	158 436
Flüssige Mittel Ende Periode	142 300	146 522

KONSOLIDIRTER EIGENKAPITALNACHWEIS

Eigenkapital

	<i>Eigenkapital der Valora Holding AG</i>							
	Aktienkapital	Eigene Aktien	Markwertanpassung Finanzinstrumente	Gewinnreserven	Kumulative Umrechnungsdiffe- renzen	Total Eigenkapital der Mehrheitsaktionäre	Minderheitsanteil am Kapital	Total Eigenkapital ungeprüft
in CHF 000								
Bestand am 31. Dezember 2008	3 300	- 108 180	- 17	569 401	- 17 424	447 080	3 325	450 405
Gesamtergebnis			6	20 660	4 225	24 891	487	25 378
Anteilsbasierte Entschädigungen				- 190		- 190		- 190
Dividende aus dem Ergebnis 2008				- 24 705		- 24 705	- 427	- 25 132
Kauf eigener Aktien		- 24 695				- 24 695		- 24 695
Abgang eigener Aktien		17 992		- 5 153		12 839		12 839
Bestand am 30. Juni 2009	3 300	- 114 883	- 11	560 013	- 13 199	435 220	3 385	438 605
Gesamtergebnis			19	14 281	- 2 371	11 929	456	12 385
Anteilsbasierte Entschädigungen				529		529		529
Kauf eigener Aktien								
Abgang eigener Aktien		1 051		1 148		2 199		2 199
Kapitalherabsetzung	- 500	103 509		- 103 009		0		0
Bestand am 31. Dezember 2009	2 800	- 10 323	8	472 962	- 15 570	449 877	3 841	453 718
Gesamtergebnis				25 384	- 15 909	9 475	- 444	9 031
Anteilsbasierte Entschädigungen				149		149		149
Dividende aus dem Ergebnis 2009				- 27 460		- 27 460	- 630	- 28 090
Kauf eigener Aktien		- 1 568				- 1 568		- 1 568
Abgang eigener Aktien		2 503		794		3 297		3 297
Bestand am 30. Juni 2010	2 800	- 9 388	8	471 829	- 31 479	433 770	2 767	436 537

ANHANG DER HALBJAHRESRECHNUNG

1 INFORMATIONEN ZUM KONZERN

Valora ist ein europaweit agierender Schweizer Handelskonzern, dessen Muttergesellschaft, die Valora Holding AG, an der Schweizer Börse kotiert ist. Valora ist in den Geschäftssegmenten Valora Retail (kleinflächiger Einzelhandel an Hochfrequenzlagen), Valora Services (Vertrieb von Presseerzeugnissen und Grosshandelsaktivitäten) und Valora Trade (Distribution von Food- und Non Food-Markenartikeln) tätig.

2 BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Die Halbjahresrechnung ist der konsolidierte Zwischenabschluss der Valora Holding AG und ihrer Tochtergesellschaften für die ersten sechs Monate 2010. Die Halbjahresrechnung basiert auf einheitlich erstellten Einzelabschlüssen der Konzerngesellschaften und ist mit der Ausnahme der nachfolgend erläuterten Änderungen der International Financial Reporting Standards und Interpretationen (Anmerkung 3) nach den gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätzen erstellt worden wie die Konzernrechnung 2009. Die Berichterstattung erfolgt in Schweizer Franken (CHF). Die Halbjahresrechnung ist in Übereinstimmung mit den Anforderungen der Schweizer Börse (SIX) gemäss International Accounting Standard 34 (IAS 34) «Zwischenberichterstattung» erstellt worden. Diese umfasst nicht alle Angaben wie sie im konsolidierten Jahresabschluss enthalten sind und sollte deshalb im Zusammenhang mit der Konzernrechnung 2009 gelesen werden. Mit Ausnahme der Bilanz per 31. Dezember 2009 sind die Zahlen ungeprüft.

Konsolidierungsgrundsätze. Die Halbjahresrechnung der Valora umfasst neben den Werten der Valora Holding AG, Muttenz, Schweiz, die Abschlüsse der Beteiligungen nach folgenden Regeln:

Konsolidierte Beteiligungen. Konzerngesellschaften, welche direkt oder indirekt von der Valora Holding AG kontrolliert werden, werden nach der Methode der Vollkonsolidierung erfasst. Zur Bestimmung, ob die Möglichkeit der Kontrolle besteht, werden auch potentielle Stimmrechte, die aktuell ausübbar beziehungsweise wandelbar sind, berücksichtigt. Erworbene Konzerngesellschaften werden ab dem Zeitpunkt konsolidiert, an welchem die Kontrolle übergeht und zum Zeitpunkt dekonsolidiert, an welchem die Kontrolle verloren geht.

Konsolidierungsmethode. Alle konzerninternen Bestände, Erträge und Aufwendungen sowie unrealisierte Gewinne und Verluste aus konzerninternen Transaktionen werden in voller Höhe eliminiert. Das Eigenkapital der konsolidierten Gesellschaften wird zum Erwerbszeitpunkt beziehungsweise Zeitpunkt der Gründung mit dem Buchwert der Beteiligung bei der Muttergesellschaft verrechnet. Nach der Erstkonsolidierung werden Veränderungen aus der Geschäftstätigkeit, die in der Abrechnungsperiode im Periodenergebnis enthalten sind, den Gewinnreserven zugewiesen. Minderheitsanteile stellen die Anteile des Ergebnisses und des Nettovermögens dar, die nicht dem Konzern zuzurechnen sind. Minderheitsanteile werden in der Konzernerfolgsrechnung, -gesamtergebnisrechnung und -bilanz separat ausgewiesen. Der Ausweis in der Konzernbilanz erfolgt innerhalb des Eigenkapitals, getrennt vom auf die Aktionäre der Valora Holding AG entfallenden Eigenkapital.

Nicht konsolidierte Beteiligungen (assoziierte Gesellschaften/Joint Ventures). Assoziierte Gesellschaften und Joint Ventures werden nach der Equity Methode einbezogen. Assoziierte Gesellschaften sind Gesellschaften, auf die Valora einen massgeblichen Einfluss ausübt, die sie jedoch nicht kontrolliert. Massgeblicher Einfluss wird grundsätzlich bei einem Stimmenanteil von 20 bis 50% angenommen. Joint Ventures sind Gemeinschaftsunternehmen, die aufgrund einer vertraglichen Vereinbarung mit einem Partner zusammen geführt werden. Bei der Equity-Methode wird die Beteiligung beim Erwerb zu den Gestehungskosten bilanziert und in der Position «Anteile an assozi-

ierten Gesellschaften und Joint Ventures» ausgewiesen. In der Berichtsperiode nach dem Erwerb wird dieser Wert um den Anteil von Valora an den Eigenkapitalveränderungen der assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures angepasst. Dabei werden die bei assoziierten Gesellschaften/Joint Ventures erfolgsneutral zu erfassenden Bewertungsgewinne/-verluste bei Valora im sonstigen Gesamtergebnis erfasst. Erhaltene Dividenden reduzieren den Beteiligungswert.

Änderungen im Konsolidierungskreis. Die Melisa SA, Lugano wurde am 28. Mai 2010 veräußert. Die Auswirkungen dieser Veräußerung auf die Halbjahresrechnung sind unwesentlich. Es bestehen keine weiteren Änderungen im Konsolidierungskreis.

Konsolidierungszeitraum. Der Halbjahresbericht umfasst den Zeitraum vom 1. Januar bis 30. Juni.

3 ÄNDERUNG DER BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Anwendung neuer Rechnungslegungsstandards. Die Auswirkungen der per 1. Januar 2010 anzuwendenden Änderungen der International Financial Reporting Standards (IFRS) und Interpretationen sind nachfolgend erläutert:

IFRS 2 (überarbeitet) <Anteilsbasierte Vergütungen im Konzern, die in bar erfüllt werden>
Die Änderungen von IFRS 2 betreffen Klarstellungen, welche keine Auswirkungen auf die Behandlung anteilsbasierter Vergütungen der Valora haben.

IFRS 3 (überarbeitet) <Unternehmenszusammenschlüsse>
Die Änderungen von IFRS 3 betreffen die Behandlung von Transaktionskosten, bedingten Gegenleistungen und sukzessiven Unternehmenszusammenschlüssen sowie ein Wahlrecht bei der Behandlung von Minderheitsanteilen. Die Änderungen sind prospektiv anzuwenden. In der Berichtsperiode bestehen keine Auswirkungen, da keine Unternehmenszusammenschlüsse stattgefunden haben.

IAS 27 (überarbeitet) <Konzern- und Einzelabschlüsse>
Die Änderungen von IAS 27 betreffen die Behandlung von Zukäufen und Veräußerungen von Minderheitsanteilen sowie die Auswirkungen eines Kontrollverlustes durch teilweise Veräußerung eines Tochterunternehmens. Die Änderungen sind prospektiv anzuwenden. In der Berichtsperiode bestehen keine Auswirkungen, da Minderheitsanteile weder zugekauft noch veräußert wurden und keine teilweisen Veräußerungen von Tochterunternehmen stattgefunden haben.

IAS 39 (überarbeitet) <Qualifizierende Grundgeschäfte>
Da Hedge Accounting nicht angewendet wird, führt der überarbeitete Standard zu keinen Änderungen.

IFRIC 17 <Sachdividenden an Eigentümer>
Da Valora keine Sachdividenden ausschüttet, führt die neue Interpretation zu keinen Änderungen.

Annual Improvements 2009 (Jährliches Änderungsverfahren)
Die ab 1. Januar 2010 anzuwendenden Annual Improvements 2009 betreffen die Beseitigung von Inkonsistenzen und die Klarstellung von Formulierungen diverser Standards. Diese Änderungen haben keine wesentlichen Auswirkungen auf die Valora Gruppe.

4 ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE

Umrechnung von Fremdwährungen. Transaktionen in Fremdwährungen werden zum Wechselkurs per Transaktionsdatum umgerechnet. Zum Bilanzstichtag werden Forderungen und Verbindlichkeiten in fremder Währung zum Wechselkurs am Bilanzstichtag umgerechnet und die entstehenden Umrechnungsdifferenzen erfolgswirksam verbucht. Aktiven und Passiven von Tochtergesellschaften, deren funktionale Währung nicht der Schweizer Franken ist, werden bei der Konsolidierung zum Wechselkurs am Bilanzstichtag in Schweizer Franken umgerechnet. Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und andere Bewegungspositionen werden zum Durchschnittskurs der Berichtsperiode umgerechnet, solange dies eine angemessene Näherung der Resultate ergibt, wie sie sich bei Anwendung der Transaktionskurse ergeben würden. Andernfalls werden Bewegungspositionen mit den effektiven Transaktionskursen umgerechnet. Umrechnungsdifferenzen, die sich aus der Umrechnung der Halbjahresrechnung von Tochtergesellschaften ergeben, werden in der Gesamtergebnisrechnung (sonstiges Gesamtergebnis) erfasst und separat ausgewiesen.

Angewandte Umrechnungskurse der für Valora bedeutenden Fremdwährungen

	Durchschnittskurs 30.06.2010	Schlusskurs 30.06.2010	Durchschnittskurs 30.06.2009	Schlusskurs 30.06.2009
Euro, 1 EUR	1.437	1.319	1.506	1.526
Schwedische Krone, 100 SEK	14.66	13.83	13.86	14.11
Dänische Krone, 100 DKK	19.30	17.71	20.21	20.49
Norwegische Krone, 100 NOK	17.94	16.55	16.93	16.91

Nettoerlös und Ertragsrealisation. Der Nettoerlös beinhaltet alle Erlöse aus dem Verkauf von Waren und Dienstleistungen, abzüglich der Erlösminderungen, welche Rabatte, Skonti und andere vereinbarte Preisnachlässe umfassen. Einzelhandelsumsätze der Division Valora Retail werden beim Verkauf an den Kunden erfasst. Die Bezahlung erfolgt bar oder gegen Kreditkarte. Der erfasste Umsatz entspricht dem erzielten Betrag abzüglich der Kreditkartengebühr. Grosshandels-erlöse werden erfasst, wenn die Waren geliefert wurden, der Kunde die Ware angenommen hat und die Einbringbarkeit der Forderung ausreichend sicher ist. Im Grosshandel können Waren mit Rückgaberecht verkauft werden. Der Nettoerlös wird in diesem Fall aufgrund von Erfahrungswerten und anderen geeigneten Annahmen um die geschätzte Rückgabequote reduziert.

5 SEGMENTBERICHTERSTATTUNG

Segmentinformationen nach Divisionen

2010

	Valora Retail	Valora Services (Media)	Valora Trade	Übrige	Intersegment Elimination	Total Konzern ungeprüft
in CHF 000						
<i>Segmentinformationen per 30.06.2010</i>						
<i>Nettoerlöse</i>						
Total	791 948	375 120	348 809	4 837	- 88 854	1 431 860
Mit Dritten	791 474	290 053	345 496	4 837		1 431 860
Mit anderen Divisionen	474	85 067	3 313		- 88 854	
<i>Betriebsergebnis (EBIT)</i>						
Total	13 730	20 384	5 075	- 3 502		35 687
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoerlöses	1.7	5.4	1.5			2.5
<i>Segmentinformationen per 30.06.2009</i>						
<i>Nettoerlöse</i>						
Total	778 073	345 075	381 198	5 416	- 95 153	1 414 609
Mit Dritten	777 333	254 411	377 449	5 416		1 414 609
Mit anderen Divisionen	740	90 664	3 749		- 95 153	
<i>Betriebsergebnis (EBIT)</i>						
Total	10 143	7 136	7 410	- 1 669		23 020
Betriebsergebnis (EBIT) in % des Nettoerlöses	1.3	2.1	1.9			1.6

Die Division Valora Media wurde per 1. Januar 2010 in Valora Services umbenannt. Die Segmentierung wurde nicht verändert.

6 AKQUISITIONEN VON GESCHÄFTSEINHEITEN

Im Konsolidierungszeitraum wurden keine Geschäftseinheiten akquiriert.

7 AUFGEGBENE GESCHÄFTSBEREICHE

In der Berichtsperiode und der Vorperiode bestanden keine aufgegebenen Geschäftsbereiche.

8 SAISONALITÄT

Die Geschäftstätigkeit der Valora unterliegt keinen wesentlichen saisonalen oder zyklischen Schwankungen.

9 GEZAHLTE DIVIDENDEN

Für das Geschäftsjahr 2009 wurde am 30. April 2010 eine Dividende von CHF 10 pro Namenaktie (Vorjahr CHF 9 pro Namenaktie) ausbezahlt.

10 EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Der Halbjahresbericht wurde vom Verwaltungsrat der Valora Holding AG am 24. August 2010 freigegeben.

Muttenz, 24. August 2010

Die nächste ordentliche Generalversammlung der Valora Holding AG findet am Freitag, den 15. April 2011 statt.

Der Halbjahresbericht erscheint in Deutsch und Englisch. Die Originalsprache ist Deutsch.

VALORA CORPORATE COMMUNICATIONS

Hofackerstrasse 40
4132 Muttenz, Schweiz
Fon +41 58 789 12 01
Fax +41 58 789 12 12
stefania.misteli@valora.com

VALORA CORPORATE INVESTOR RELATIONS

Hofackerstrasse 40
4132 Muttenz, Schweiz
Fon +41 58 789 12 20
Fax +41 58 789 12 12
mladen.tomic@valora.com

VALORA HOLDING AG

Hofackerstrasse 40
4132 Muttenz, Schweiz
Fon +41 58 789 11 11
Fax +41 58 789 12 12
www.valora.com
info@valora.com